

605 - 607

Heidelberg, den 3. März 1904.

Hochwachtbarer Herr Major!

Mit lebhaftem Bedauern sehen wir Sie aus dem Amte scheiden, in welchem Sie sich in jahrelanger, rastloser Tätigkeit so ausserordentlich verdient gemacht haben. Unser Bedauern ist nun so schmerzlicher, als Ihre Rücktritt mit dem der Fräulein Vorsteherin des Gesamtvereins zusammenfällt, mit welcher Sie in so harmonischer Zusammenarbeit unseren Verein erfolgreich fördern und stärken. Gerne hätten wir uns noch länger an Ihrer chevaleresken Leitung unserer Sitzungen erfreut, gerne Ihren auf reiche Erfahrungen und Kenntnis der hiesigen Verhältnisse gestützten Anregungen gelauscht und Sie als Berater der neuen Vorsteherin gesehen.

Da uns dieser Vorzug nicht vergönnt ist, lassen Sie

uns nochmals herzlichst danken für Alles, was Sie in
unserem „Frauenverein“ bisher getan haben. Ein bleibendes,
freies Gedanken für die vielen arbeits- und sorgenreichen Stün-
den im Dienste unserer Bestrebungen ist Ihnen in unser
Herzen und bei dem ungerähten Wohlwollen gesich-
ert, denen Ihre helfende Hand schon zur Bekräftigung ward.

Mit diesem unserem innigsten Dankesausdruck gestat-
ten Sie aber die Bitte um Ihr weiteres Wohlwollen und In-
teresse zu vereinigen. Lassen Sie uns nicht Ihres Rat-
sultates beraubt, dessen wir besonders in nächster Zeit öfters be-
dürfen werden und bleiben Sie der bisherige gute Freund des
Gesamtvvereins, der sich freut, Sie wenigstens durch die Ab-
teilung II auch fernerhin mit seinem Geschick verknüpft zu
sehen. Möge diese Hoffnung sich erfüllen und Sie noch
recht viele Jahre in körperlicher wie geistiger Frische unser
Mitarbeiter sein.

In dankbarer Hochschätzung

Jula Lademberg
Emma Hoffmeier
Anna von Preuss
Anna Mohr.
Louise Hoff
Lise Kugel
Anna Scipio
C. G. K. K.

Oscar Schifer G. Meyer-Sintheim
Carl Akles, Hartmann
Witzig Kugel
Joseph Bauer. Ha. Schmid.
Franz Joseph Bürck, Hartmann
A. Bender
J. K. K.
W. Schmidt, Hartmann.